

Löwenzahnsamen für die Erd-Charta-Bildung und -Vernetzung:

EC- Botschafterin Catriona Blanke über die Dragon Dreaming, EC-Theater und ein neues Wie

Die **Erd-Charta**-Bildungs- und Vernetzungs-Arbeit wird seit Juni 2014 durch eine von Catriona Blanke vermittelte Methode nachhaltiger Projektgestaltung bereichert: dem Dragon Dreaming. Ein erstes Seminar hat sie mit ihrem Co-Trainer Oliver Sachs für die bundesweite **Erd-Charta** Arbeit in Wethen durchgeführt. Die Begeisterung und Inspiration aus diesem Wochenende führte sogleich zur Organisation weiterer Workshops: Zwei regionale Seminar-Gruppen wurden im Februar 2014 in Marburg und im April 2014 beim **Erd-Charta**-Netzwerk Taunus von Catriona begleitet. Und das ist nur einer von vielen Gründen, um mal genauer bei der **Erd-Charta**-Botschafterin nachzufragen, fand **Erd-Charta** Bildungskoordinatorin Kerstin Veigt. So hat Catriona zum Beispiel auch die **Erd-Charta** Theaterarbeit wesentlich mitentwickelt und aufgebaut. Und wer bei diesen Seminaren oder bei der Jahrestagung war, konnte sich von ihren eigenen Liedern, die sie als CatBalou° schon auf drei CDs veröffentlicht hat, inspirieren lassen.

KV: Catriona, was ist Dein Herzensanliegen, welches Du mit dem Dragon Dreaming weiter gibst?

CB: Ich begreife es als meine Aufgabe, Menschen Räume zu eröffnen, in denen sie ihr ganz eigenes Potential finden, bzw. weiterentwickeln können; ihre ganz ur-eigene Leuchtkraft sozusagen. Denn diese Kraft wird so dringend gebraucht hier auf der Welt...

KV: Inwiefern passt die Methode des Dragon Dreaming für Dich zur Erd-Charta-Arbeit, kann sie weiter nähren und methodisch unterfüttern?

CB: Die drei Prinzipien des Dragon Dreaming sind: Dienst an der Erde; Gemeinschaftsbildung; persönliches Wachstum. Hierin spiegelt sich für mich die **Erd-Charta** wieder. Alle drei werden gebraucht um die Artikel der **Erd-Charta** ins Leben zu bringen. Während wir glaube ich vor allem die Tatsache, dass Dragon Dreaming sehr spielerisch ist und dass es einen Ausgleich schafft zwischen Theorie und Praxis. Da die **Erd-Charta** zu allererst einmal ein theoretisches Werk ist, sind Werkzeuge nötig, damit sie in die Praxis kommen kann.

KV: Wie hast du selbst das Dragon Dreaming gelernt?

Ich habe bei meinem ersten Dragon Dreaming Workshop als Übersetzerin für John Croft, dem Entwickler der Methode, gearbeitet. Das hat meine erste Begegnung damit sehr intensiviert. Es folgten viele weitere Seminare, als Teilnehmerin und als Co-Trainerin von John. Zudem habe ich eineinhalb Jahre direkt bei ihm eine „Lehre“ gemacht und bin mit ihm gereist.

KV: Welche Elemente daraus haben Dein eigenes Leben verändert? Hat das Träumen mit den Drachen auch mit Deinem Mut zu tun, als Künstlerin zu leben und Formen alternativen Wirtschaftens auszuprobieren?

CB: Dragon Dreaming hat mein Leben sehr verändert. Ich habe hierdurch den Mut gefunden, mich selbstständig zu machen, also „ständig selbst“ zu sein. Eigene Träume zu spinnen, und diese dann mit der größtmöglichen Freude und Leichtigkeit zu verfolgen: Das wurde mir erst durch Dragon Dreaming

richtig möglich. Vor allem das Thema „Tiefes Zuhören“, ein ganz wichtiger Aspekt im Dragon Dreaming, hat in meinem Leben Wurzeln geschlagen: In mich selbst hinein zu lauschen, der Erde zu lauschen, und anderen Menschen wirklich zuzuhören. Das ist eine große Bereicherung, verändert vor allem meinen Umgang mit Menschen und erleichtert es mir immer wieder auf das zu lauschen, was sein will.

KV: Du arbeitest außerdem als Liedermacherin CatBalou°, und zwar in einem ganz besonderen Format: Du gibst Wohnzimmerkonzerte. Was ist hierbei Dein Antrieb?

CB: Meine Lieder sind Geschichten, Erzählungen über alles Mögliche. Oft sind es die ganz kleinen Dinge des Alltags, oder auch etwas, das mich in der Welt sehr bewegt. Der Rahmen des privaten Wohnzimmers passt sehr gut dazu, und es ist immer wieder wundervoll, zu spüren, wie sehr sich die Menschen für meine Musik öffnen, und wie dann, durch den kleinen Rahmen, auch Begegnung entsteht. Außerdem versuche ich durch dieses Format und mein Wandeln auf eher unbetretenen Pfaden als Künstlerin Bewusstsein dafür zu wecken, dass das künstlerische Schaffen ein wesentlicher Beitrag zur Gesellschaft ist, der sie gesund erhält.

KV: Deine nächsten Erd-Charta Seminare haben mit Deinem Hintergrund als Schauspielerin und Theaterpädagogin zu tun: Zusammen mit Torben Flörkemeier wirst Du in der Hofgemeinschaft Guggenhausen, wo du auch lebst, zwei zusammenhängende Wochenenden zu den Erd-Charta Theatermethoden durchführen...



CB: Ja, und freue mich schon darauf. Mit Torben habe ich bereits mehrere Erd-Charta-Theaterworkshops gegeben, und ich arbeite total gerne mit ihm zusammen. Und dieses Mal wird es zudem echt spannend; das Doppelformat ist neu, und wir haben dadurch mehr Zeit, um wirklich in die Theaterformen einzutauchen, und auch mehr Zeit für Gemeinschaft und Begegnung. Bin gespannt...

KV: Vielen Dank für dieses Gespräch und für Deine tolle Arbeit mit der Erd-Charta! ■

>> Löwenzahnsamen <<

Löwenzahn.

Löwenzahn.

Löwenzahnsamen

die muss doch niemand irgendwo hin tragen,

die fliegen einfach so davon....

...fliegen einfach so davon,

und sprengen den Beton.

(Musik und Text: Catriona Blanke / Cat Balou°)

Mehr Infos zu Catriona Blanke:

www.catbalou.net

Infos zu Dragon Dreaming:

www.dragondreaming.org

Bei Interesse / Anfragen zu Workshops oder Projektbegleitung durch Catriona Blanke: info@artisticat.de

0178-1384487

„Theater für den Großen Wandel“

Zweiteiliger Erd-Charta Theaterworkshop ab Herbst 2014

Am **3.-5. Oktober 2014** und **17.-19. April 2015** in Guggenhausen, Kreis Ravensburg/Bodensee findet der Große Wandel nicht in unseren Köpfen statt, sondern: in Bewegung, mit Körper, Geist und Seele, wild und kreativ, gemeinsam in Interaktion, mit neuen Blicken und Perspektivwechseln, mutig und entschlossen, in freien Räumen zum Experimentieren und Improvisieren, durch alternative Kommunikationsformen... und natürlich visionär!

Spielerisch setzen wir Themen nachhaltiger Entwicklung mit Theater in Aktion um. Durch Körperwahrnehmung, Standbilder und kleine Szenen machen wir die **Erd-Charta** als internationale Vision für eine zukunftsfähige Weltgemeinschaft lebendig.

Beim ersten Wochenende werden praktische und interaktive Methoden der ganzheitlichen **Erd-Charta-Theaterarbeit** vorgestellt und erlebt. Dabei schulen wir unsere Wahrnehmung, Präsenz und Improvisationsfähigkeit. Es wird Impulse aus verschiedenen Formen des politischen Theaters geben, z.B. dem Theater der Unterdrückten, dem Theatre for Living und dem Scientific Theatre.

Darauf aufbauend entwickeln wir am April-Wochenende gemeinsam Szenen. Unsere neuen Perspektiven auf politische Fragen und Lösungen bringen wir dann auf die Straße.

Der Theater-Workshop richtet sich an alle, die den Großen Wandel mit Freude, Kreativität und Lebendigkeit in die Welt bringen wollen - mit

und ohne schauspielerische Erfahrungen. Die zwei Wochenenden sind zusammenhängend und bauen aufeinander auf. Wir bitten um die Anmeldung für beide Wochenenden.

Ort: Hofgemeinschaft Guggenhausen, Kreis Ravensburg.

Termine: 03. - 05.10. 2014 und 17. - 19. April 2015

Jeweils von Freitag, 18 Uhr bis Sonntag, 14 Uhr

Teilnahmebeitrag für beide Wochenenden: 100 Euro (ermäßigt: 60 Euro)

Unterkunft und bio-fair-regionale Verpflegung für beide Wochenenden: 60 Euro. Übernachtet werden kann in Gästezimmern. Wer möchte, kann auch zelten.

Seminarleitung: Catriona Blanke – **Erd-Charta**-Botschafterin, Theaterpädagogin, Schauspielerin und Liedermacherin www.catbalou.net
Torben Flörkemeier - **Erd-Charta**-Botschafter, Mitbegründer und Schauspieler des Freiburg Scientific Theatre e.V. www.scientific-theatre.org

Informationen und Anmeldungen bei kerstin.veigt@oeiew.de, Ökumenische Initiative Eine Welt e.V. / **Erd-Charta** Koordination, Tel.: 05694-1417

www.erdcharta.de

Mit finanzieller Unterstützung durch Engagement Global im Auftrag des BMZ und aus Mittel des Kirchlichen Entwicklungsdienstes über Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst. ■